

13. Dezember 2018

1 von 1

### **Verstetigung aktive Kernbereiche**

Einleitend berichtet der Ortsvorsteher von dem bisherigen großen Umsetzungserfolg des Förderprogramms „Aktive Kernbereiche“, der gemeinsam erreicht werden konnte in Zusammenarbeit der Gremien und der großen Bürgerbeteiligung durch gemeinschaftliche Vernetzung. Die aktiven Kernbereiche haben den Vorderen Westen attraktiver werden lassen und die Aufenthaltsqualität im Stadtteil sei mittlerweile immens gestiegen. Die Stärkung und Vitalisierung des Stadtteils habe sich voll bewährt. Weiter führt der Ortsvorsteher aus, dass das Förderprogramm sich nun in 2019 finanziell halbiere und schließlich 2020 gänzlich auslaufe. Deshalb steht frühzeitig die Frage im Raum, wie die Vernetzung und lokale Partnerschaft dennoch durch Verstetigung aktiver Kernbereiche (bürgerliche Engagement) erhalten werden können. Allein durch Ehrenamtliche könne dies so wie bisher nicht gestemmt werden.

Es folgt eine rege Diskussion, verschiedene Überlegungen, Vorstellungen und Lösungsmöglichkeiten zur weiteren Integration und Verknüpfungen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil werden vorgebracht und näher erläutert. Ziel ist es, den Informationsfluss unbedingt beizubehalten, auch wenn die Fördermittel in 2020 gänzlich wegfallen.

Deshalb strebt der OBR zeitnah an, sich mit Akteuren zusammzusetzen und ein Konzept auszuarbeiten, wie die Verstetigung aktiver Kernbereiche nach 2020 umgesetzt werden könne. Die frühe Einbindung und Informationen seien unabdinglich und wichtig, erläutert der Ortsvorsteher abschließend.

Steffen Müller  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin